

Kunstaustellung von Monika Aladics im Haus Kladower Forum

Mit einer wunderbaren Kunstaustellung anlässlich des Jubiläums-Jahres von Kladow stellte sich Monika Aladics auf der Vernissage am 25. August 2017 den Kladowern und vielen weiteren Interessierten aus der Umgebung als neues Mitglied des Kladower Forum vor. Die 1967 in Budapest geborene Künstlerin lebt nach mehrfach wechselnden Wohnorten und Begegnungen seit 2011 in Kladow und fühlt sich hier mit der Landschaft und



Monika Aladics vor einem ihrer Bilder

Foto: Karin Witzke

den Menschen in und um Berlin besonders verbunden. Dies spiegelt sich auch in den Arbeiten von Monika Aladics, die sich als Zeichnerin – „mein Ausgangspunkt ist die Linie“ – und nicht als Malerin sieht, widert. In der Ausstellung wurden Zeichnungen, Collagen und Arbeiten in Acryl gezeigt, die alle einen starken Bezug zu Berlin und Potsdam haben. Bedeutende Wahrzeichen wie die Seenlandschaft der Havel, der GutsPark Neukladow, die Gärten von Schloss Sanssouci und das Charlottenburger Schloss erscheinen in den Zeichnungen und großformatigen Arbeiten immer wieder. Es handelt sich aber nicht um topographisch genaue Stadt- und Landschaftsansichten, sondern um gemalte Collagen, die sich aus Dokumentarischem und frei Erfundenem zusammenfügen. Skizzen und Zeichnungen, die in Kaffeehäusern und auf den Straßen entstanden sind, bilden den Ausgangspunkt für die figürlichen Bildkompositionen.

Beim genauen Betrachten der Bilder fällt auf, dass immer Personen – sei es als Haupt- oder Nebenfiguren – abgebildet sind, die in bunte Kleidung gehüllt sind. Fröhliche, leuchtende Farben in Rosa, Blau, Gelb, Rot und Grün dominieren und stimmen mich als Betrachter heiter. Stehen die Menschen im Mittelpunkt des Geschehens, regt die Mimik mich dazu an, die Gefühlslage dieser Menschen zu errahnen oder zu interpretieren.

Besonders bei den Bildern *Die letzte Zigarette*, *Sommerlektüre* und *Berliner Fries* möchte ich wissen, in welchem Gemütszustand sich diese Personen, die ihre Gesichter zwar hinter einer Sonnenbrille verborgen aber deren Mund und Gesten noch genügend Ausdruckskraft haben, befinden. Das beeindruckt, amüsiert, lässt schmunzeln oder die Stirn runzeln und ist vor allem eins nicht: langweilig!

Karin Witzke

Dr. med. Stefanie Abeln

Ärztin für Innere Medizin - Gastroenterologie - Allergologie

Behandlungsschwerpunkte:

- Ultraschall
- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung
- Belastungs-EKG

Sakrower Landstr. 29 14089 Berlin

Tel.: 030 3 65 81 17
 Fax: 030 36 80 27 77
 mail@dr-v-koeckritz.de

Bäcker aus Tradition

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow

Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
 Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

ADVENTSFESTCHEN

im
ART-elier



Alle Jahre
wieder -
Geschenkideen
zum Fest

02.12.2017, 10:00-17:00

Krampnitzer Weg 2a
14089 Berlin

Tel: 030-36433328

Di-Fr 10.00-13.00, 14.30-18.00
 Sa 10.00-13.00